



Ergebnisbericht Geschäftsanbahnung Verei- nigte Arabische Emirate zum Thema „Frei- zeitwirtschaft mit Fokus auf Sportartikel und Bekleidung“

Vom 24.11.2019 bis zum 28.11.2019 führte MENA Business GmbH, gemeinsam mit der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK VAE) und in Zusammenarbeit mit infoaid Partners (IP), dem Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. (BSI e.V.) und dem Gesamtverband (textil+mode) im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanbahnung in die Vereinigten Arabischen Emirate durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU.

Ziel der Reise war es, den Teilnehmenden im Rahmen individueller Gespräche mit möglichen Auftraggebern, Vertriebspartnern und Einkäufern konkrete Geschäftsmöglichkeiten aufzuzeigen und diese anzubahnen. Im Rahmen der Reise trafen sich die deutschen Unternehmen mit potenziellen emiratischen Geschäftspartnern und Institutionen aus dem Freizeitwirtschaftssektor, um in Gruppen- und individuellen B2B-Meetings Geschäftsmöglichkeiten zu eruieren.

Das Programm der Reise begann am 25. November 2019 mit einem ausführlichen Briefing für die deutschen Unternehmen durch die MENA Business GmbH, einen Vertreter der AHK VAE und einen Vertreter des deutschen Generalkonsulats zur wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Lage unter besonderer Beachtung des Freizeitwirtschaftssektors in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Im Anschluss fand eine Präsentationsveranstaltung mit Vertreter*innen branchenrelevanter emiratischer Unternehmen und Institutionen in einem Hotel in Dubai statt, die vom Leiter von der Deutsch-Emiratischen Industrie- und Handelskammer (AHK VAE) eröffnet wurde. Fachreferenten informierten zu den Themen Customs & Labelling, Distribution Agreement and Agency Law und Trademark Law.

Die deutschen Unternehmen stellten ihre Produkte und Dienstleistungen dem emiratischen Fachpublikum in individuellen Vorträgen vor. Während eines anschließenden Roundtable informierten die Dubai Retail Association und der Middle East Council of Shopping Centres zu Fragen des Einzelhandels in den VAE. Im Anschluss an die Präsentationen gab es die Möglichkeit zu individuellen B2B-Gesprächen im Rahmen einer Produktshow der deutschen Teilnehmer an speziell dafür vorbereiteten Tischen.

Am 26. November fanden individuelle und Kleingruppentermine in Abu Dhabi mit möglichen Vertriebspartnern für die deutschen Unternehmen und am 27. November in Dubai statt.

Die Vereinigten Arabischen Emirate setzen weiterhin auf den stationären Einzelhandel. Im Rahmen der EXPO 2020 wird mit einem Besucherrekord in den VAE gerechnet und mit guten Absatzzahlen besonders im Bereich Freizeitbekleidung. Die Geschäftsanbahnung fand daher zu einem optimalen Zeitpunkt statt.

Das Feedback der deutschen Teilnehmer war positiv. Für die Teilnehmer ist der Markt in den Vereinigten Arabischen Emiraten vielversprechend. Alle der teilnehmenden deutschen Unternehmen beabsichtigen, die neuen Kontakte zu den emiratischen

Durchführer:



Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2019 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

MENA Business GmbH
Martina Ziebell
Charlottenstr. 16
10117 Berlin

Tel.: +49-(0)30-20 64 81 77
ziebell@mena-business.com
www.mena-busniess.com

Bildnachweis: AHK VAE

MENA Business GmbH

Partner:



Deutsch-Emiratische Industrie- und Handelskammer / AHK VAE

